

Der Ev. Kirchenkreis Dortmund sucht zum 01.09.2026 für die Schulsozialarbeit an der Overberg-Grundschule in Lünen eine*n

Schulsozialarbeiter*in (w/m/d)

Der Ev. Kirchenkreis Dortmund ist Träger des Offenen Ganztags an zurzeit 33 Grund- und Förderschulen in Dortmund und Lünen und verantwortet an der Overberg-Grundschule in Lünen die Schulsozialarbeit.

Es handelt sich um eine nach der Entgeltgruppe SE 12 BAT-KF bewertete Vollzeitstelle mit einem Stundenumfang von derzeit 39 Wochenstunden. Die Besetzung erfolgt unbefristet. Der Arbeitsort befindet sich an dem Haupt- und Teilstandort der Overbergschule in Lünen.

Soziale Arbeit an Schulen soll in Lünen:

- teilhabebeeinträchtigten Kindern Perspektiven und Chancen der Integration eröffnen
- zielgruppenorientiert eine regionale Fokussierung auf örtliche Problembezirke vornehmen und somit die Förderung den Orten und Personen des wirklichen Bedarfs zukommen lassen
- im Sinne § 5 Absatz 2 SchulG bzw. § 57 KJFöG als Brückenprofession die Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe in enger Kooperation mit den Schulen und der Koordinationsstelle der Jugendhilfe etablieren und verstetigen

Das Konzept von Schulsozialarbeit hat folgende Ziele:

- Stärkung des Sozialverhaltens durch sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Persönlichkeitsstärkung durch Einzelfallhilfe sowie durch systemische Beratung
- Mitarbeit erfolgreicher inner- und außerschulischer Netzwerkarbeit (Lotsen-Funktion)

Soziale Arbeit an Schule soll die Chancen von Kindern und Jugendlichen verbessern, deren Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe eingeschränkt sind.

Welche Aufgaben erwarten Sie:

- Beratung
- Angebote zum sozialen Lernen
- Freizeitangebote
- Einzelfallhilfe
- in Zusammenarbeit mit den Akteur*innen der öffentlichen Jugendhilfe und den Fachberatungsstellen die Arbeitsfelder Kinderschutz und Inklusion in der Schule wirksam entwickeln und unterstützen
- Zusammenarbeit mit dem Schulteam
- Projekte und Themenangebote
- Teilnahme an Arbeitskreisen

Was erwarten wir von Ihnen?

- Fachhochschulabschluss zur/zum Sozialpädagog*in/Sozialarbeiter*in (Diplom, Bachelor, Master)
- Erfahrungen in den Bereichen Schulsozialarbeit und Kinderschutz sind von Vorteil
- klare pädagogische Grundhaltung, die sich mit den Werten der evangelischen Kirche deckt
- ausgeprägte Motivations-, Verantwortungs- und Organisationsbereitschaft
- die Bereitschaft, sich mit den Zielen des Trägers und der Grundschule zu identifizieren und an der Weiterentwicklung gemeinsamer Konzepte zu arbeiten
- EDV- Kenntnisse
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der täglichen Öffnungszeiten 07.00h – 16.00h
- eine Jahressonderzahlung in Höhe von 85% des monatlichen Entgelts
- fachliche Begleitung und Unterstützung durch das Referat
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein professionelles und wertschätzendes Arbeitsklima
- die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Deutschland Ticket Job
- Leasing-Rad

Der Ev. Kirchenkreis Dortmund ist Träger des Ev. Gütesiegels Familienorientierung. Mit einer familienorientierten Personalpolitik engagieren wir uns für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten unseren Mitarbeiter*innen durch zahlreiche Maßnahmen ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind erwünscht.

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Referatsleitung, Jessica Großer (Tel.: 0231/22962-172) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse als **eine zusammenhängende PDF-Datei**) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 26-20** bis zum **26.06.2026** ausschließlich per E-Mail an Bewerbung@ekkdo.de.

Die Vorstellungsgespräche sind für den 06.07.2026 geplant.